



Presse-Information

Brünn, 18. September 2004

Brünn aus Sicht von Audi Pilot Emanuele Pirro

Schon viermal siegte der neue Audi A4 DTM in seinem ersten Jahr, und beim vorletzten Lauf in Brünn hat Audi Pilot Mattias Ekström im Titelkampf den ersten „Matchball“. Mit 13 Punkten Vorsprung kommt der Schwede nach Brünn, wo die DTM erstmals seit 1992 gastiert. Das heißt, dass Ekström ein zweiter Platz zum vorzeitigen Titelgewinn reichen würde. Alle sechs Audi Piloten haben vor Saisonbeginn in Brünn getestet. Emanuele Pirro über den längsten Kurs im aktuellen Kalender der DTM:

Was ist Ihr Eindruck von der Strecke in Brünn?

Emanuele Pirro: „Ich kenne die Strecke ja bereits und finde das Layout sehr gelungen. Wir Fahrer haben eine Menge Platz auf dem Kurs – das heißt aber bei den langen Kurven auch, dass man ein sehr gut ausbalanciertes Auto braucht. Es gibt eine Menge Richtungsänderungen, deshalb müssen wir unseren A4 so abstimmen, dass er sehr flexibel und schnell reagiert. Und obwohl es keine harten Bremspunkte gibt, ist die Strecke sehr hart zu unseren Reifen.“

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200
Telefax +49 (0)841 89-38617
motorsport-media@audi.de

Was sind für Sie die Schlüsselstellen hier in Brünn?

Emanuele Pirro: „Schwer zu sagen. Ich denke, es sind die beiden aufeinander folgenden, rechtwinkligen Rechtskurven im Infield. Hier müssen wir uns darauf konzentrieren, so viel Geschwindigkeit wie möglich mit auf die Gerade zu nehmen und schnell wieder auf dem Gas zu sein.“

Wo sehen Sie die besten Überholmöglichkeiten?

Emanuele Pirro: „Weil es nur lange Kurven und keine harten Bremspunkte gibt, wird das im Rennen eine heikle Sache. Ich glaube, man muss auf einen Schnitzer der Gegner warten. Brünn ist meiner Meinung nach die Strecke im Kalender, auf der das Überholen am schwierigsten ist.“

Brünn hat die längste Strecke im Kalender. Welche Auswirkungen hat das?

Emanuele Pirro: „Die langen Runden machen es schwer, eine flexible Strategie für das Rennen zu finden. Wenn wir in Adria den ersten Boxenstopp nach sechs Runden machen, ist das noch in der Anfangsphase. Aber hier in Brünn haben wir dann schon eine recht große Distanz zurückgelegt. Da bleibt nicht besonders viel Spielraum.“

Was erwarten Sie in der ersten Kurve nach dem Start?

Emanuele Pirro: „Die erste Kurve ist nicht das Problem, da gibt es viel Platz für alle. Viel wichtiger ist die zweite Kurve, denn die Geschwindigkeiten der Fahrzeuge werden dort beim Anbremsen sehr unterschiedlich sein. Hier erwarte ich nach dem Start viele Überholmanöver.“

Eine Streckenskizze mit Schaltpunkten und Geschwindigkeiten, Fotos und weiteren Informationen finden Sie auf der Rückseite und im Internet:

www.audi-motorsport.info (Akkreditierung nötig)



Die Strecke in Brünn (basierend auf der Datenaufzeichnung der Audi A4 DTM)

